      Würzburg, den

(Name, Vorname, Geb.-Datum)

Abteilung 4 – Servicezentrum Personal der Universität Würzburg  Ref. 4.2

Sanderring 2

97070 Würzburg

***Antrag auf Abschluss eines Sabbaticals***

Anspruchsberechtigt sind Beamtinnen und Beamte im Beamtenverhältnis auf Probe und auf Lebenszeit.

Der gesamte Bewilligungszeitraum muss mindestens ein Jahr betragen und darf zehn Jahre nicht übersteigen. Die jeweilige Dauer der Anspar- und Freistellungsphase können beliebig festgelegt werden, sofern dienstliche Gründe nicht entgegenstehen. Die Freistellungsphase ist zwingend unmittelbar der Ansparphase anzuschließen und darf nur zusammenhängend in Anspruch genommen werden.

**Sabbatjahr mit vollständiger Freistellung:**

Mit Wirkung vom       beantrage ich eine Teilzeitbeschäftigung in Form eines Sabbatjahres nach Art. 88 Abs. 4 BayBG für die Dauer von insgesamt  Jahr/ en, hiervon die/ das/ den  Jahr/e bzw./ und letzte/n  Monat/e freigestellt.

Die Arbeitszeit soll geändert werden auf:

75%  50%  25%       % der regelmäßigen Arbeitszeit  wöchentlich       Stunden

Die Arbeitszeit soll wie bisher in der 5-Tage Woche bzw. an folgenden Tagen eingebracht werden:

MO  DI  MI  DO  FR  SA

**Sabbatjahr mit teilweiser Freistellung**:

Mit Wirkung vom       beantrage ich eine Teilzeitbeschäftigung in Form eines Sabbatjahres für die Dauer von insgesamt  Jahr/ en mit      % der durchschnittlichen Arbeitszeit bei einer regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit von 40 Stunden, hiervon die/ das letzte/n  Jahr/e bzw./ und  Monate bzw. mit      % der durchschnittlichen Arbeitszeit bei einer regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit von 40 Stunden.

Die Arbeitszeit soll wie bisher in der 5-Tage Woche bzw. an folgenden Tagen eingebracht werden:

MO  DI  MI  DO  FR  SA

Die Vereinbarung des Sabbatjahrmodells dient folgendem Zweck:

Freistellung für Zeiten, die unmittelbar vor dem Eintritt bzw. dem Zeitpunkt der Versetzung in den Ruhestand auf Antrag liegen

Freistellung zur Teilnahme an beruflichen Qualifizierungsmaßnahmen

Freistellung im persönlichen Interesse

Sonstiger Grund

Mir ist bekannt, dass

* sich die Bezüge entsprechend den ermäßigten Arbeitsstunden verringern
* der Zeitraum einer Teilzeitbeschäftigung bei der Berechnung der ruhegehaltfähigen Dienstzeit nur entsprechend anteilig berücksichtigt wird
* ich mich gemäß Art. 88 Abs. 2 Bayerisches Beamtengesetz dazu verpflichte, während des Bewilligungszeitraumes des Sabbaticals nur in dem Umfang berufliche Verpflichtungen außerhalb des Beamtenverhältnisses einzugehen, in dem nach Art. 81 ff BayBG (Verpflichtung zur Nebentätigkeit, Genehmigung, Nebentätigkeitsausübung und Arbeitszeit, Inanspruchnahme von Einrichtungen, Personal oder Material) den vollzeitbeschäftigten Beamten und Beamtinnen die Ausübung von Nebentätigkeiten gestattet ist.

Mir ist bekannt, dass die Bewilligung widerrufen wird, falls ich diese Verpflichtung schuldhaft verletze.

* es zu einer Urlaubsneuberechnung kommt, wenn die Freistellungsphase im laufenden Kalenderjahr beginnt oder endet und kein Urlaubsanspruch entsteht, wenn die Freistellungsphase ein Kalenderjahr umfasst;
* eine Änderung des Umfangs oder die vorzeitige Beendigung des Sabbaticals grundsätzlich nicht möglich ist

.......................................................................................................

Unterschrift

Dem Antrag wird**\***

zugestimmt  nicht zugestimmt – (die Ablehnung ist mit gesondertem Schreiben zu begründen)

***\*****Bitte nehmen Sie vor einer abschließenden Stellungnahme Kontakt mit dem Servicezentrum Personal hinsichtlich der arbeitsrechtlichen und haushaltsrechtlichen Konsequenzen auf.*

.......................................................................................................

Unterschrift Vorgesetzte/r